

## Information zum Datenschutz für Aktionäre

Informationen für Aktionäre zum Datenschutz im Hinblick auf die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Durchführung der Hauptversammlung

### a. Datenkategorien, Verarbeitungszwecke, Rechtsgrundlagen

Die Gesellschaft verarbeitet im Zusammenhang mit der Hauptversammlung am 17. Dezember 2021 als Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts personenbezogene Daten des Aktionärs (insbesondere Name, postalische und elektronische Adresse und weitere Kontaktdaten, Aktienanzahl und Besitzart der Aktie, Weisungen, Aktionärsvertretungsberechtigung) sowie ggf. des Aktionärsvertreters (insbesondere Name, Anschrift, ggf. E-Mailadresse) auf Grundlage der geltenden Datenschutzbestimmungen im Zusammenhang mit aktienrechtlichen Vorschriften. Die Gesellschaft verarbeitet außerdem solche Daten, die für die Aktionäre und ggf. deren Vertreter aus diesem Anlass von ihren depotführenden Banken an die Gesellschaft übermittelt werden (insbesondere Name, postalische Adresse, Aktienanzahl und Besitzart der Aktie).

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten durch die Gesellschaft im Zusammenhang mit der Hauptversammlung am 17. Dezember 2021 erfolgt zu dem Zweck, die Anmeldung (z.B. Prüfung der Legitimation), die Ausübung von Aktionärsrechten und die Verfolgung der Hauptversammlung in Bild und Ton durch die Aktionäre oder Aktionärsvertreter abzuwickeln und den Aktionären oder ihren Vertretern die Ausübung von Rechten vor und während der Hauptversammlung (einschließlich Erteilung und Widerruf von Vollmachten) zu ermöglichen.

Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden, wird die Gesellschaft diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die Gesellschaft Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs im Internet veröffentlichen.

Zudem kann es sein, dass die Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter von der Gesellschaft zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten verarbeitet werden (z. B. beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die oben beschriebenen Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) der Verordnung (EU) 2016/679

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DSGVO) in Verbindung mit den jeweils genannten aktienrechtlichen Vorschriften (insbesondere § 67e Abs. 1 und §§ 118 ff. AktG).

Soweit Sie als Aktionär die Gesellschaft beauftragen, bestimmte Dienste zu erbringen (insbesondere die Ausübung Ihres Stimmrechtes durch den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter), werden die hierzu erforderlichen personenbezogenen Daten zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten (Art. 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO) verarbeitet.

Daneben verarbeitet die Gesellschaft personenbezogene Daten auch zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen nach Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO. Berechtigtes Interesse ist insoweit die Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs der Hauptversammlung. Dies gilt insbesondere für während der Anmeldung zur bzw. Durchführung der virtuellen Hauptversammlung anfallende nicht aktien-spezifische, elektronische Daten wie IP-Adresse, Browsereinstellungen, Nutzerkennungen, etc. Ferner verarbeitet die Gesellschaft die personenbezogenen Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen an der Einhaltung und Dokumentation der gesetzlichen Anforderungen sowie der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche der Gesellschaft.

Sofern Aktionäre oder Aktionärsvertreter von ihrem Recht zur Einreichung von Fragen im Vorfeld der Hauptversammlung im Wege der elektronischen Kommunikation machen, wird die Gesellschaft die Namen der Fragesteller nur dann offenlegen, wenn der Aktionär bzw. Aktionärsvertreter bei der Übermittlung der Fragen hierzu ausdrücklich die Einwilligung erteilt haben (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Sollten personenbezogene Daten von Aktionären oder Aktionärsvertretern für einen oben nicht genannten Zweck verarbeitet werden, wird die Gesellschaft die betroffenen Aktionäre bzw. Aktionärsvertreter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen informieren und – soweit erforderlich – eine jederzeit widerrufliche Einwilligung im Sinne von Art. 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO einholen.

Für die Zwecke der ordnungsgemäßen, rechtssicheren und effektiven Durchführung der Hauptversammlung sowie zur Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen ist es erforderlich, dass die Gesellschaft die vorstehend beschriebenen Daten erhebt und verarbeitet. Sofern Sie sich entscheiden, Ihre Daten nicht bereitzustellen, ist eine Anmeldung zur Hauptversammlung und die diesbezügliche Ausübung von Aktionärsrechten nicht möglich.

## b. Empfänger personenbezogener Daten

Bei der Datenverarbeitung werden die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Person gemäß den gesetzlichen Bestimmungen berücksichtigt. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies für die oben beschriebenen Zwecke oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht erforderlich ist.

Zudem kann die Gesellschaft im Rahmen der Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO Dienstleister einschalten, die im Auftrag der Gesellschaft personenbezogene Daten verarbeiten. Dienstleister der Gesellschaft, welche zum Zwecke der Durchführung der Hauptversammlung im Rahmen von Art. 28 DSGVO beauftragt werden, erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft. Dies gilt insbesondere für zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung hinzugezogene IT-Dienstleister, die neben den mitgeteilten aktienspezifischen bzw. aktionärsbezogenen Daten weitere personenbezogene Daten (insbesondere IP-Adressen, Nutzerkennungen, Video- und Tondaten, etc.) verarbeiten.

Die Gesellschaft beauftragt zudem Dienstleister zum Zwecke der Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung (z.B. für den Versand der Mitteilung nach § 125 AktG oder für die Erfassung und technische Abwicklung von Anmeldungen zur Hauptversammlung, Bevollmächtigungen und der Ausübung von Aktionärsrechten sowie ggf. deren Überprüfung), die von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten erhalten, die für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind.

Die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter erhalten, soweit vom Aktionär bzw. von dessen Vertreter bevollmächtigt werden, nur solche personenbezogene Daten, die für die weisungsgebundene Stimmrechtsausübung erforderlich sind.

Darüber hinaus können wir personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden (z.B. die BaFin), zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. beim Überschreiten gesetzlich vorgegebener Stimmrechtsschwellen).

Im Falle von Tagesordnungsergänzungsverlangen, Gegenanträgen und Wahlvorschlägen kann der Name des Aktionärs im Rahmen der Hauptversammlung genannt werden, soweit dies zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen der Gesellschaft erforderlich ist (§§ 122, 124, 126, 127 AktG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit.

c) DSGVO). Eine Nennung des Namens des Fragestellers im Rahmen der Fragenbeantwortung erfolgt nur, sofern der Aktionär oder Aktionärsvertreter die vorherige Einwilligung erteilt hat.

#### c. Internationaler Datentransfer

Die in dieser Datenschutzzinformation beschriebene Verarbeitung personenbezogener Daten findet grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union (EU) statt. Es kann jedoch sein, dass die Daten für die vorstehend beschriebenen Zwecke auch an Empfänger übermittelt werden, die ihren Sitz in einem Drittland außerhalb der EU oder der Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) haben. Die Gesetze dieser Drittländer gewährleisten unter Umständen nicht dasselbe Datenschutzniveau, wie es innerhalb der EU zum Schutz personenbezogener Daten als angemessen angesehen wird. Eine etwaige Übermittlung der personenbezogenen Daten an Empfänger in einem Drittland erfolgt jedoch nur im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen gem. Art. 45 ff. DSGVO, d.h. insbesondere nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der EU-Kommission für das jeweilige Drittland oder der Umsetzung anderer geeigneter Garantien (wie etwa des Abschlusses angemessener Verträge auf Grundlage der EU Standardvertragsklausel sowie der Umsetzung zusätzlicher Schutzmaßnahmen). Um mehr Informationen über die Empfänger der personenbezogenen Daten sowie der implementierten Garantien zu erhalten, einschließlich um eine Kopie von diesen zu erhalten, können Sie sich jederzeit an die Gesellschaft unter den untenstehend in lit. e) genannten Kontaktdaten wenden.

#### d. Speicherdauer

Grundsätzlich verarbeitet und speichert die Gesellschaft die personenbezogenen Daten nur soweit und solange dies für die oben beschriebenen Zwecke erforderlich ist.

Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten aktienspezifischen Daten beträgt die Speicherdauer regelmäßig bis zu drei Jahre; im Falle gerichtlicher oder außergerichtlicher Streitigkeiten aus Anlass der Hauptversammlung kann die Speicherdauer einen Zeitraum von drei Jahren überschreiten. Anschließend werden die personenbezogenen Daten gelöscht. Die Verarbeitung nicht aktienspezifischer, elektronischer Daten, die im Rahmen der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung verarbeitet werden (wie etwa IP-Adresse, Browsereinstellungen, etwaige Nutzerkennungen, etc.), werden grundsätzlich nur solange verarbeitet, wie dies für diese Zwecke erforderlich ist.

Personenbezogene Daten, die für die beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden von der Gesellschaft entsprechend ihrer üblichen Löschroutinen gelöscht, soweit nicht eine längere Speicherung zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen der Gesellschaft oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

e. Kontaktdaten des Verantwortlichen, Datenschutzbeauftragter

Die Gesellschaft als Verantwortliche im Sinne der Datenschutzbestimmungen ist erreichbar unter folgender Adresse:

**AKASOL AG**

Kleyerstraße 20

64295 Darmstadt

Tel.: +49 6151 800500

E-Mail: [info@akasol.com](mailto:info@akasol.com)

Die Gesellschaft wird vertreten durch ihren Vorstand, bestehend aus den Herren Sven Schulz und Jörg Reinhardt.

Der externe Datenschutzbeauftragte der Gesellschaft ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Rechtsanwalt Lev Lexow

c/o Legaltrust GmbH

Lietzenburger Str. 94

10719 Berlin

Tel.: +49 3088727609

Fax: +49 3088727606

E-Mail: [datenschutz@legaltrust.de](mailto:datenschutz@legaltrust.de)

f. Rechte der betroffenen Personen

Aktionäre und Aktionärsvertreter können von der Gesellschaft unter den vorgenannten Kontaktdaten der Gesellschaft oder des externen Datenschutzbeauftragten nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen Auskunft über ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), Löschung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DSGVO) verlangen. Ferner besteht bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ein etwaiges Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf

Grundlage eines berechtigten Interesses verarbeitet wird, haben Aktionäre und Aktionärsvertreter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen überdies ein **Widerspruchsrecht** gemäß Art. 21 DSGVO. Einem Verlangen nach Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung können allerdings gesetzliche Aufbewahrungspflichten der Gesellschaft entgegenstehen. Sofern die Verarbeitung der Daten auf einer Einwilligung basiert, kann die Einwilligung jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Daten auf Grundlage der Einwilligung bis zum Widerruf nicht berührt.

Aktionären und Aktionärsvertretern steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden, Telefon: +49 611 1408 0, Telefax: +49 611 1408 611, <https://datenschutz.hessen.de/über-uns/kontakt>

Mit Beschwerden im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können sich Aktionäre und Aktionärsvertreter auch an den oben genannten Datenschutzbeauftragten der Gesellschaft wenden.

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung findet nicht statt.